



11. Jahresbericht der IGS Bad Salzdetfurth zu den Aktivitäten im Rahmen des Langzeitprojekts „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Die IGS Bad Salzdetfurth ist seit dem 28.07.2014 eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“. Schulpate ist Bernd Westphal, MdB. Im Folgenden finden sich die Aktivitäten zu *Schule ohne Rassismus* der IGS Bad Salzdetfurth im Schuljahr 2024/25. Die Zusammenfassung besteht aus den Artikeln, die im laufenden Schuljahr auf der IGS-Bad-Salzdetfurth-Homepage (www.igs-bad-salzdetfurth.de) veröffentlicht wurden. Sie geben Aufschluss über die Arbeit zu den Themen „Rassismus, Toleranz, Courage und Diskriminierung“.

Soziales Lernen als Grundbaustein für eine friedliche Gesellschaft



– IGS Bad Salzdetfurth erstmals als Lions-Quest-Schule ausgezeichnet –

An der IGS Bad Salzdetfurth gibt es in diesem Jahr viel zu feiern: Während sich die Schule in den vergangenen Wochen bereits über Re-Zertifizierungen in den Bereichen Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule sowie Europaschule in Niedersachsen (beides seit 2019) freuen konnte, wurde im Rahmen einer Feierstunde mit allen Klassen der Jahrgänge 5-12 in der großen Sporthalle am Birkenweg erstmalig die Auszeichnung zur Lions-Quest-Schule entgegengenommen. Vorausgegangen war eine mehrjährige Vorbereitung seitens der Schule, die u.a. eine flächendeckende Schulung des Lehrpersonals durch ausgebildete Lions-Quest-Trainer und eine zweijährige Implementierungsgruppe unter Leitung von Lions-Quest-Trainern des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover zur dauerhaften Umsetzung des Lebenskompetenzprogramms Lions-Quest „Erwachsen werden“ umfasste. Durch die Implementierung ist das Lions-Quest-Programm fester Bestandteil des sozialen Lernens in den Jahrgangsstufen 5 bis 8, um in den Klassen 5 und 6 wöchentlich eine Schulstunde im Vormittagsbereich und in den Klassen 7 und 8 zwei Schulstunden monatlich Übungen und Themen aus dem Lions-Quest-Programm zu thematisieren und durchzuführen. Für die Siegelübergabe waren von den Hildesheimer Lions Heinz-Joachim Blume (Präsident Lions-Club Hildesheim), Helmut Picker (Präsident vom Lions-Club Hildesheim-Marienburg) und Immo Stutzbach (Clubbeauftragter für Lions-Quest) angereist. In seinem Grußwort lobte Lions-Club-Präsident Blume das Engagement der Schulgemeinschaft, mithilfe des Lions-Quest-Programms junge Menschen strukturell auf das Leben vorzubereiten. Ein soziales Miteinander sei Voraussetzung für eine friedvolle Gesellschaft, in der sich gegenseitig geholfen wird und in der man respektvoll miteinander umgehe. Gerade in der heutigen Zeit zeige sich wie wichtig es sei sich für Freiheit und Demokratie zu engagieren. Als Würdigung übergab die Delegation der Lions neben einem Wandsiegel auch eine Urkunde, welche die dreijährige Zertifizierung bis November 2027 dokumentiert. Schulleiterin Andrea Milbrod-Jakob freute sich über die Verleihung der Auszeichnung, da die Schule bereits seit der Schulgründung vor 15 Jahren großen Wert auf ein respektvolles Miteinander und Zusammenhalt lege. Milbrod-Jakob erinnerte daran, dass die Schule schon viele Jahre mit dem Lions-Quest-Übungen erfolgreich arbeite und seit dem Jahr 2019, dank der von den Hildesheimer Lions finanziell unterstützten flächendeckenden dreitägigen Lehrkräftefortbildung, konkret auf die Bewerbung des Siegels hinarbeiten konnte. „Häufig sind es die kleinen Dinge im Alltag, die sozialen Zusammenhalt ausmachen: einem Mitschüler die Tür aufzuhalten, herunter gefallendes Material einer anderen Person aufzuheben oder den Nachbarstuhl am Stundenende hochzustellen“, so die Schulleiterin. Die im Programm Lions-Quest bereits langjährig tätigen Lehrkräfte Jens Fohrholtz und Renate Spriewald verwiesen in ihrer Rede darauf, dass die IGS Bad Salzdetfurth in Stadt und Landkreis Hildesheim ein Alleinstellungsmerkmal im Bereich des sozialen Lernens habe, denn die Schule sei die einzige Schule, welche aktuell das Lions-Quest-Siegel trage. Die nächstgelegenen Schulen aus Bad Salzdetfurth Sicht, die diese Auszeichnung tragen dürfen, sind erst in Hannover, Braunschweig oder im Harz vertreten.

Neben den Lions aus Hildesheim gehörten auch Bernd Westphal, Mitglied des Deutschen Bundestags und seit dem Jahr 2014 Schulpate der IGS Bad Salzdetfurth für das Dauerprojekt „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“, als auch Daniela Rump, Landesvorsitzende des Kinderschutzbunds Niedersachsen, sowie Elternratsvorsitzende Marion Heine zu den Gratulanten im Publikum. Westphal merkte in seinem Grußwort an, dass die Schule verschiedene Wege eingeschlagen habe, sich den Themen Toleranz, Gemeinschaft, Anti-Diskriminierung und Vielfalt in der Schule und Gesellschaft zu widmen: „Als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage werden seit mehr als 10 Jahren Herausforderungen des gesellschaftlichen Zusammenhalts aktiv von der Schulgemeinschaft thematisiert und somit ein regelmäßiger Beitrag für eine gerechtere und sozialere Zukunft geleistet. Das Lions-Quest-Siegel führt den damals eingeschlagenen Weg konsequent und erfolgreich fort“, so Westphal. Als Vorsitzende des Kinderschutzbundes Niedersachsen begrüßte auch Daniela Rump das

Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und das Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest „Erwachsen werden“, da beide Programme einen wichtigen Beitrag für gelebte Demokratie leisten. „Beide Projekte stärken Schülerinnen und Schüler in ihrer Vielfalt und tragen zum Erlernen und Praktizieren eines menschlichen und fairen Umgangs miteinander bei.“, so Rump.

Die Schüler Kapil Mehra, Julia Mazur und Batur Bas zeigten in ihren Redebeiträgen anhand der Aufzählung vergangener Projekte auf, wie engagiert und vielfältig sich auch die Schülerschaft der IGS Bad Salzdetfurth im Rahmen des Langzeitprojekts Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage für ein friedliches Leben vor Ort und in der Welt eingesetzt hat: „Diskussionen mit unserem Schulpaten über Demokratie und Stammtischparolen, Wanderausstellungen im Schulgebäude zum Antisemitismus oder Rechtsextremismus, die Durchführung eines Spendenlaufs für UNICEF, die Zusammenarbeit mit dem Verein „Hibeki – Hilfe für sozial benachteiligte Kinder in Ghana“, das sind nur einige Beispiele, wie wir Aufklärung und Demokratieverständnis in den letzten Jahren thematisch angegangen sind“, so die drei Schülervertreter/innen.

Die Beauftragte für nachhaltige Entwicklung, Mareike Neblik, und der didaktische Leiter Thomas Stelzer gaben der Schulgemeinschaft in der Feierstunde einen Überblick über die Arbeit als Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule sowie als Europaschule in Niedersachsen. Beide Lehrkräfte stellten dabei heraus, dass die in der Schule vorhandenen Programme zahlreiche Schnittmengen hätten, beispielsweise im Bereich Umweltschule der Hof- und Ordnungsdienst als Teil der Umweltbildung mit gemeinnützigem Hintergrund und die internationalen Kontakte zu den ausländischen Partnerschulen als Beitrag für Frieden und Völkerverständigung. Im Rahmenprogramm der Veranstaltung spiegelte sich die Vielfalt der Schule neben den Redebeiträgen auch in den musikalischen Beiträgen einer sechsten Klasse mit dem Cup-Song unter Leitung des Lehrers Volker Semmler wider, der tänzerischen Darbietung der Lehrerin Michelle Casjens zum Lied Tacata', welches zum Mittanzen einlud, sowie dem Spiel „Schere-Stein-Papier“ unter Anleitung des Lehrers Jens Fohrholtz, um positive gruppendynamische Prozesse in Gang zu setzen.

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2024/12/soziales-lernen-als-grundbaustein-fuer-eine-friedliche-gesellschaft/> (22.09.2025)

Lions-Quest „Erwachsen werden“

Die IGS Bad Salzdetfurth trägt seit November 2024 das Siegel „Lions-Quest-Schule“ im Bereich „Lions-Quest – Erwachsen werden“. Durch das Lions-Quest-Programm werden unterschiedliche Aspekte des sozialen Lernens verfolgt und umgesetzt, z.B. dient es der Förderung der Lernatmosphäre als auch des eigenverantwortlichen Handelns. Lions-Quest-Übungen stellen eine konstruktive Hilfe beim Umgang mit Konflikten dar. Lions-Quest „Erwachsen werden“ wirkt sich positiv auf das Klassenklima und die Lernatmosphäre aus. Es fördert die Gesundheit und Resilienz der Schülerinnen und Schüler und erweitert den Handlungsspielraum und das Rollenverständnis der Lehrerinnen und Lehrer. Das Programm wird in den Klassenstufen 5-8 umgesetzt.



Quelle:

<https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/wp-content/blogs.dir/sites/229/2024/12/logo-Lionsquest-2.jpg> (22.09.2025)

Black History Month an der IGS Bad Salzdetfurth



Im Black History Month, der ursprünglich in den USA ins Leben gerufen wurde, sollen die Errungenschaften Schwarzer Menschen, ihre Geschichte und ihre Kultur in den Fokus genommen und gewürdigt werden. Auch in Deutschland gibt es seit den 90er Jahren Aktionen zum Black History Month, der immer im Februar stattfindet.

Die Klasse 7b hat dies zum Anlass genommen, um eine kleine Ausstellung für die Schulgemeinschaft vorzubereiten, die im Foyer vom 06.02. bis 28.02. gezeigt wird. Die Schüler*innen stellen euch 25 Schwarze Persönlichkeiten vor, die Bemerkenswertes geleistet haben. Oft sind es Personen, die sich gegen Rassismus engagieren oder Künstler*innen, die in ihren Werken die Unterdrückung Schwarzer Menschen kritisiert haben. Einige der Portraitierten sind mit ihren tragischen Schicksalen auch zu Symbolfiguren für rassistische Gewalt geworden.

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/01/black-history-month-an-der-igs-bad-salzdettfurth/> (22.09.2025)

Juniorwahl zur Bundestagswahl 2025: Die IGS Bad Salzdetfurth ist mit dabei!



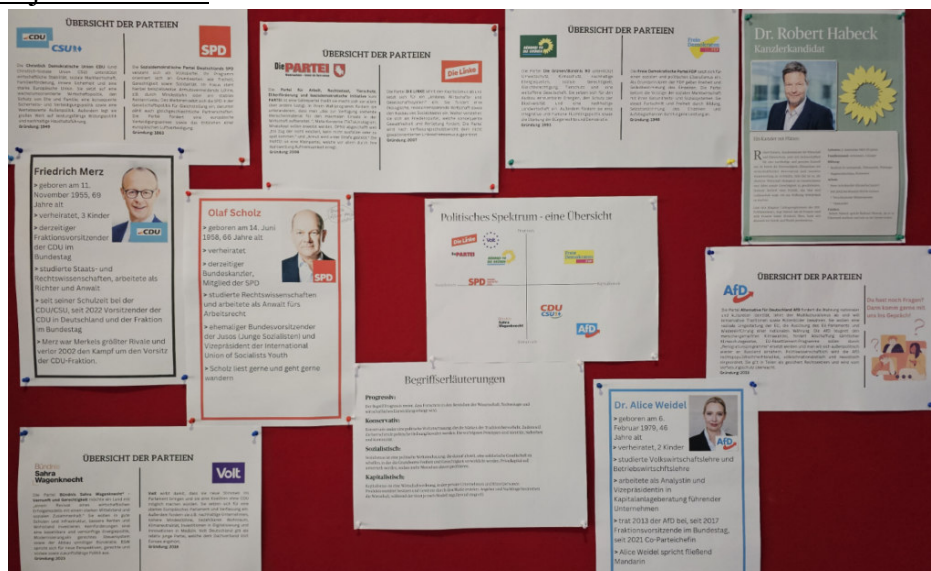
In der Woche vom 17. bis zum 21. Februar geht es für ca. 200 Schüler:innen der IGS Bad Salzdetfurth bei der Juniorwahl an die Wahlurne.

In den vergangenen Wochen drehte sich im Unterricht alles um das Thema „Demokratie und Wahlen“. Nun wird das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt: Im Rahmen der Juniorwahl 2025 simulieren die Schülerinnen und Schüler die Bundestagswahl, die am 23. Februar 2025 stattfindet. Mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis ausgestattet, machen sie sich wie bei einer echten Wahl auf den Weg ins Wahllokal, um ihre Stimme abzugeben.

Bundesweit sind über 5.000 Schulen mit über 1,5 Millionen Schüler:innen am Projekt beteiligt:

<https://www.juniorwahl.de/bundestagswahl>

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wird am Wahlsonntag, den 23.02.2025 um 18:00 Uhr auf <https://www.juniorwahl.de> veröffentlicht.



Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/02/juniorwahl-zur-bundestagswahl-2025-die-igs-bad-salzdettfurth-ist-mit-dabei/> (22.09.2025)

Guy-Stern-Preisverleihung

Als Schule haben wir unser Projekt „Baum der Vielfalt“ beim Guy-Stern-Preis eingereicht und 500 Euro Preisgeld gewonnen. Gemeinsam mit anderen Schulen haben wir uns damit gegen Rassismus und Antisemitismus sowie jegliche Form der Diskriminierung eingesetzt und für eine tolerante und offene Schulgemeinschaft ein Zeichen in unserem Foyer kreativ umgesetzt.

Projekt Baum der Vielfalt

Unsere Schule lebt von unseren Schülerinnen und Schülern, von ihrer Einzigartigkeit und ihren Stärken. Dabei zeigt sich diese Vielfalt nicht nur in unterschiedlichen Herkunftskulturen, Sprachen, Religionen und Erfahrungswerten, sondern vor allem in der Stärke, die diese für eine offene, tolerante und respektvolle Gemeinschaft bereithalten. Um diese zu stärken und unseren Reichtum an Vielfalt für alle sichtbar zu machen, entstand die Idee des „Baums der Vielfalt“. Mit dem Auftrag an die gesamte Schule, pro Person eine auf Papier ausgeschnittene Hand einzureichen, begann unser Baum bereits zu wachsen. Auf diese Hand sollten alle knapp 750 Mitglieder der Schulgemeinschaft folgende Frage beantworten: „Welche Stärke habt ihr, die ihr für die Gemeinschaft einsetzen könnt?“ Gesagt, getan – nachdem große Spanplatten direkt in der Eingangshalle an die Wand angebracht wurden und unser Grundgerüst, der Stamm und die Äste des Baumes, aufgezeichnet waren, konnten wir unseren Baum endlich vielfältig werden lassen. So kam jede Klasse mit ihren Händen im Rahmen des Unterrichts zum Baum, wo wir die Hände gemeinsam anbringen konnten. Dabei wurden interessante Gespräche über den Begriff „Vielfalt“, die „Stärken des Einzelnen und der Gemeinschaft“ sowie über Toleranz angeregt und ausgetauscht. Und so wuchs der Baum von Tag zu Tag und von Klasse zu Klasse weiter, mit den vielen bunten Farben und den Stärken jedes Einzelnen.

Die Schülerinnen und Schüler stehen seither jeden Tag stolz vor dem Baum, suchen ihre Hände und die ihrer Freunde, unterhalten sich über die Stärken und die Formen der Hände und freuen sich, dass die karge Eingangshallenwand dem bunten Baum der Vielfalt gewichen ist. Der Baum ist zu einem Symbol und gemeinsamen Projekt gegen Diskriminierung jeder Art geworden. Der Baum steht für unsere gemeinschaftliche Stärke, die sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele und der Demokratiebildung agiert und jedes Mitglied als wertvoll erachtet – ungeachtet der Herkunft, der Sprache oder individueller Stärken und Schwächen. Der Baum, als Symbol der Vielfalt und Stärke, spiegelt die Widerstandskraft und Resilienz Guy Sterns in der Schulgemeinschaft wider. Dabei trägt jeder Einzelne dazu bei, dass dieser Baum besteht und wächst. So planen wir, den Baum jedes Jahr zu erweitern, um den neuen Jahrgang als wachsendes Projekt und andauernden Diskurs einzubeziehen – als Hoffnungsträger und als Erinnerung an unsere gemeinsame Stärke.





Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/04/guy-stern-preisverleihung/>
(22.09.2025)

Kooperation mit Schule aus Graz in Planung: Inklusive Schule als Ausgangspunkt



Die IGS Bad Salzdetfurth und die österreichische Mittelschule der Ursulinen aus Graz streben zukünftig eine Zusammenarbeit und den Austausch mit dem Arbeitsschwerpunkt der inklusiven Schule an. Im Zuge eines Erasmus+ Job Shadowings Anfang Juni 2025 hat eine zweiköpfige Delegation aus der Stadt Graz in Österreich, bestehend aus dem Schulleiter der Mittelschule der Ursulinen, David Caldera, und der Inklusionslehrkraft Liselotte Primschitz, die IGS Bad Salzdetfurth besucht. Die beiden österreichischen Pädagogen waren in Begleitung weiterer Lehrkräfte unterschiedlicher Schulen aus Graz und Mitarbeitern der für sie zuständigen Schulbehörde, der Bildungsdirektion Steiermark, auf Einladung des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover in den Landkreis Hildesheim gereist. Ziel beider Schulbehörden ist es, Kontakt von verschiedenen Schulen aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim sowie aus Graz und Umgebung herzustellen und eine längerfristige Zusammenarbeit einzelner Schulen unterschiedlicher Schulformen wie Grundschule, Realschulen, Oberschulen und Gesamtschulen zu ermöglichen.

Aus fachlicher Sicht stand das Thema Inklusion im Mittelpunkt der viertägigen Hospitation, welches durch das Erasmus+-Programm der Europäischen Kommission gefördert wurde. Neben dem fachlichen Austausch und Vorträgen in den Räumlichkeiten des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung in Hannover und an der Universität Hildesheim, hospitierten die Gäste zwei Tage an ihren ausgewählten Schulen. IGS-Schulleiterin Andrea Milbrod-Jakob, der didaktische Leiter Thomas Stelzer und die Inklusionsbeauftragte der IGS, Kirsten Stock, stellten den beiden Gästen durch die Gelegenheit von Unterrichtshospitationen in einer fünften und einer sechsten Klasse sowie persönlichen Gesprächen die inklusive Schule in Niedersachsen umfassend dar. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der praktischen Umsetzung der inklusiven Schule in Niedersachsen und der Steiermark konnten während der Gespräche schnell herausgestellt werden. Ein Gegenbesuch von Lehrkräften der Bad Salzdetfurth Gesamtschule ist im November 2025 geplant, zusammen mit den anderen

teilnehmenden Schulen aus Stadt und Landkreis Hildesheim sowie Vertretern des Regionalen Landesamts für Schule und Bildung Hannover. Im Jahr 2026 sollen sich dann auch Schülergruppen erstmals gegenseitig in Bad Salzdetfurth und Graz besuchen, um an einem gemeinsamen Projektthema zu arbeiten. Hierfür wollen die Bad Salzdetfurther einen Teil ihrer erfolgreich beantragten Erasmus+-Gelder verwenden, die von der EU-Kommission für den Projektzeitraum 01.06.2025 bis 31.08.2026 108.710 Euro bereitgestellt werden. Durch eine Kooperation mit der IGS Bad Salzdetfurth werden auch die Friedrich-Busse-Schule in Sibbesse, die Grundschule Holle, die Sothenbergschule in Bad Salzdetfurth und die Oberschule Söhlde von diesen Geldern profitieren, z.B. durch Lehrkräftefortbildungen im EU-Ausland.

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/06/kooperation-mit-schule-aus-graz-in-planung-inklusive-schule-als-ausgangspunkt/> (22.09.2025)

Anne Frank Tag an unserer Schule - Erinnern für die Zukunft



Ab dem 12.06.2025 fand an unserer Schule erneut der Anne Frank Tag statt – ein bundesweiter Projekttag, der jährlich an Anne Franks Geburtstag (12. Juni) durchgeführt wird und Schulen in ganz Deutschland zur Auseinandersetzung mit den Themen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einlädt.

Durch eine intensive Aufarbeitung der Thematik und die Erstellung einer umfassenden Materialsammlung war es möglich, dass alle Klassenstufen von 5 bis 10 aktiv an dem Projekt teilnehmen konnten. Die Materialien wurden altersgerecht im Unterricht eingesetzt und führten zu teils sehr persönlichen Reflexionen, Diskussionen und Präsentationen.

Ein besonderes Highlight war die Ausstellung im Eingangsbereich unserer Schule, die inhaltlich eng mit den Arbeitsmaterialien verknüpft war. Die Schülerinnen und Schüler konnten anhand der Ausstellung zentrale Themen wie Antisemitismus damals und heute, das Leben im Versteck und die Shoah erschließen und anschließend im Unterricht vertiefen. Diese Verbindung zwischen visueller Darstellung und reflektierender Bearbeitung ermöglichte vielfältige, differenzierte Zugänge zur Geschichte Anne Franks und förderte das kritische Denken sowie historisches Bewusstsein.

Gerade in Zeiten, in denen demokratische Werte zunehmend unter Druck geraten, ist die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit wichtiger denn je. Der Anne Frank Tag bietet hierfür einen wertvollen und notwendigen Rahmen. Er zeigt: Erinnerungskultur ist kein rückwärtsgewandter Akt, sondern ein lebendiger und aktueller Beitrag für eine offene, respektvolle und demokratische Gesellschaft.

Die Rückmeldungen aus der Schulgemeinschaft und dem Kollegium waren durchweg positiv. Viele Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler äußerten den Wunsch, das Projekt im kommenden Jahr fortzusetzen und weiter zu vertiefen. Ein Wiederholungsbedarf besteht eindeutig, denn die behandelten Themen bleiben relevant – heute mehr denn je.

Quelle: <https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/08/anne-frank-tag-an-unserer-schule-erinnern-fuer-die-zukunft/> (29.09.2025)

Exkursion zum Zonengrenz -Museum in Helmstedt - Geschichte Hautnah erleben



Am 19.06.2025 besuchten die beiden 11. Klassen unserer Schule im Rahmen eines Projekttag das Zonengrenz-Museum in Helmstedt. Die Exkursion fand im Zusammenhang mit der Unterrichtseinheit „Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende“ statt. Thematische Schwerpunkte waren die deutsche Teilung, die DDR, der Mauerfall sowie die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen dieser Zeit.

Vor Ort erhielten die Schülerinnen und Schüler bei einer Führung durch das Museum viele interessante Informationen zur Geschichte des geteilten Deutschlands. Die Guides vermittelten anschaulich, wie sich die innerdeutsche Grenze auf das Leben der Menschen ausgewirkt hat, und gaben Einblicke in den Alltag in der DDR sowie in die Entwicklungen rund um den Mauerfall.

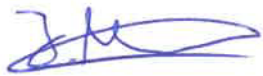
Das Museum bot vielfältige Möglichkeiten, Geschichte direkt zu erleben. Originale Objekte, Dokumente und Ausstellungsstücke machten deutlich, wie tiefgreifend die Teilung Deutschlands in das Leben vieler Menschen eingriff. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Die Exkursion ergänzte den Unterricht auf sinnvolle Weise und machte ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte greifbar. Der Besuch in Helmstedt wird den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Quelle:

<https://www.igs-bad-salzdettfurth.de/2025/08/exkursion-zum-zonengrenz-museum-in-helmstedt-geschichte-hautnah-erleben/> (22.09.2025)

Bad Salzdetfurth, den 22.09.2025



Julia Mazur
- Schülerratssprecherin -



Lisa Glatzel
- SV-Beratungslehrerin -